

Mit einer einmaligen oder regelmäßigen Spende können Sie mit dazu beitragen, dass auch in Zukunft kolumbianische Seminaristen eine gute Ausbildung erhalten, die sie als Priester zu geistlichen Begleitern und verantwortlichen Gemeindeleitern qualifiziert. In enger Abstimmung mit dem **Bistum Aachen** wird Ihre Spende über das **Bischöfliche Hilfswerk ADVENIAT** an die bedürftigen Priesterseminare in Kolumbien weitergeleitet.



Kontakt

Bischöfliches Generalvikariat
Kolumbienpartnerschaft
Klosterplatz 7
52062 Aachen

Pfarrer Dr. Stefan Dückers
Bischöflicher Beauftragter für die
Kolumbienpartnerschaft
Tel.: 0241/452-464

Sekretariat:
Nadine Meurer
Tel.: 0241/452-465
Fax: 0241/452-326
kolumbien@bistum-aachen.de

Bankverbindung:
Konto Nr. 1000100192
Pax-Bank Aachen
BLZ 39160191

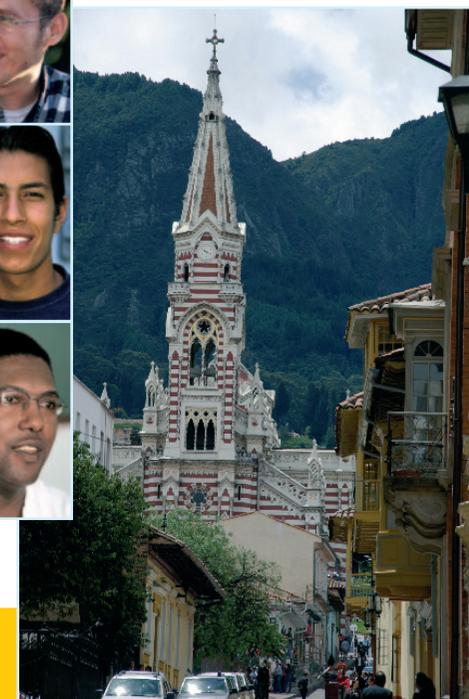
**Kolumbienpartnerschaft
des Bistums Aachen**



Kirche im
Bistum Aachen

Kolumbien braucht gute Priester

**Ausbildungsförderung für
kolumbianische Priester**





Glauben und Leben sind bei den Menschen in Kolumbien, dem Partnerland des Bistums Aachen, eng miteinander verbunden.

Der Hunger nach Gott und der Hunger nach dem täglichen Brot und einem friedlichen Miteinander sind in Kolumbien groß.

In dieser Situation stellt der Priesterberuf hohe Anforderungen.

Priester feiern mit den Menschen Gottesdienst und spenden Sakramente. Sie sind Ansprechpartner in wichtigen Lebensfragen. Sie teilen das Leben der Menschen, ihre Freude und Hoffnung, ihre Sorgen und Nöte. Als Schlüsselfiguren in Kirche und Gesellschaft bauen sie maßgeblich mit am Reich Gottes und am friedlicheren Zusammenleben in einem von Gewalt und Terror heimgesuchten Land.



Für all dies sind eine wache Spiritualität, Einfühlungsvermögen, organisatorisches Geschick und Flexibilität gefragt. Priester müssen den Gläubigen ihre geistlichen Quellen eröffnen, sie zum Engagement ermutigen und darin stärken. Ebenso müssen sie Gemeinden leiten können. Deshalb ist eine qualifizierte Ausbildung wichtig.

Die Priesterausbildung kostet Geld.

Geld, das viele junge Männer, die Priester werden möchten, selbst nicht aufbringen können. Geld, das auch viele Bistümer Kolumbiens nicht haben. Die kolumbianische Kirche lebt vor allem von den Spenden der Gläubigen.

Deshalb unterstützt das Bistum Aachen im Rahmen der Kolumbienpartnerschaft seit den 1960er Jahren die Ausbildung von Priesterkandidaten in Kolumbien und das Weiterstudium kolumbianischer Priester als zukünftige Lehrkräfte in verschiedenen Ausbil-



dungsstätten. Das Bistum Aachen steht dafür mit den kolumbianischen Bischöfen, den Ausbildungsverantwortlichen und Studierenden im intensiven Austausch.

Nicht zuletzt Dank dieser Verbindung hat sich im Lauf der letzten 40 Jahre die Zahl der kolumbianischen Priester fast verzehnfacht. Trotzdem ist die Durchschnittszahl der auf einen Priester kommenden Gläubigen in Kolumbien auch heute noch mehr als dreimal so hoch wie in Deutschland.

Weil die **Kirche in Kolumbien** nach wie vor **wächst**, ist Unterstützung auch weiterhin nötig. In den vergangenen Jahrzehnten ist im Bistum Aachen ein Kreis von Menschen entstanden, die dieses Anliegen unterstützen. Diese Förderer erhalten vom Bistum aktuelle Informationen aus erster Hand über Kolumbien, die kolumbianische Kirche und die Priesterausbildung dort.

